

SITZUNG VOM 6. Mai 2024

PROTOKOLL

der 13. Sitzung

Vorsitz: Präsidentin Silvia Messerschmidt
Präsident Jeremi Graf

Mitglieder: 31 Mitglieder

Entschuldigt: Benjamin Baumgartner
Milena Brasi
Gregor Bühler
Stefan Laux
Helen Oertli
Dominik Zekar (verspätet)

Protokoll: Ratssekretärin ad interim Anya Wernet

Ort: Singsaal Lättenwiesen

Zeit: 18:00 - 19:00 Uhr

TRAKTANDIERTE GESCHÄFTE:

1. Mitteilungen
 2. Protokoll der 12. Sitzung vom 4. März 2024
 3. Interpellation David Sichau und Helen Oertli (Grüne) "Externe IT-Dienstleister" Beantwortung
 4. Umnutzung Werkhof Oberhauserstrasse 27-29 Kreditbewilligung
 5. Sanierung Grätzlistrasse Mitte / Ost, Strassensanierung und Beleuchtung; Kreditbewilligung
 6. Sanierung und Neugestaltung Ringstrasse; Kreditbewilligung
 7. Wahl der Geschäftsleitung des Gemeinderates für das Amtsjahr 2024/2025
-



SITZUNG VOM

6. Mai 2024

1. Mitteilungen**0.5.0**

Die Ratspräsidentin informiert über entschuldigte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte.

Es wird festgelegt, dass aufgrund der Abwesenheit von Helen Oertli (3. Stimmzählerin) für diese Sitzung Geschäftsleitungsmitglied Lukas Müller die Funktion als Stimmzähler übernimmt.

1.1 Begrüssung neues Gemeinderatsmitglied**0.5.0**

Die Ratspräsidentin begrüsst das neue Gemeinderatsmitglied Seline Signer (FDP), welches den Sitz von Mathias Zika (FDP) einnimmt. Silvia Messerschmidt wünscht ihr für die Zukunft eine spannende, erfahrungsreiche Zeit als Mitglied des Gemeinderates Opfikon.

Die Ratspräsidentin verliest Wichtiges aus der eingegangenen Post, die in der Sitzungsvorbereitung einsehbar war.

- GR-Antrag + SR-Beschluss Sanierung Kreisel Talackerstrasse / Giebeleichstrasse Genehmigung Bauabrechnung
- GR-Antrag + SR-Beschluss Sanierung und Teilerweiterung Schulanlage Mettlen Bewilligung Baukredit
- GR-Antrag + SR-Beschluss Spitex Opfikon Integration in die Stadtverwaltung
- GR-Antrag + SR-Beschluss Geschäftsbericht 2023
- GR-Antrag + SR-Beschluss Genehmigung Jahresrechnung 2023 der Stadt Opfikon

2. Protokoll der 12. Sitzung vom 4. März 2024**0.5.0**

Die Ratspräsidentin erklärt, dass keine Einwände gegen das Protokoll eingegangen sind und dies somit genehmigt ist.

3. Interpellation David Sichau und Helen Oertli (Grüne) "Externe IT-Dienstleister" - Beantwortung**9.5.0**

Stadtpräsident Roman Schmid erläutert die Beantwortung der Interpellation. Aufgrund der Beantwortung sei es zu einem Gespräch mit David Sichau gekommen, da sich herausstellte, dass die Fragen der Interpellanten sehr eng verstanden worden sind. Vor allem der Punkt 2 der Interpellation, worin es um die Weitergabe von Daten an Externe geht, sei besprochen worden. In der Antwort auf die Interpellation wurde die Weitergabe von Daten an private Firmen verneint. Aufgrund des Gesprächs mit David Sichau zeigte sich, dass die Frage aber grundsätzlicher zu verstehen sei. Dies mit dem Hinweis, dass bei vielen Dienstleistungen der Stadt private Firmen involviert sein müssten. Dem sei auch so, weshalb er hier mündlich eine Ergänzung der Beantwortung anfügen möchte.

Roman Schmid erläutert, dass bei Bezahldiensten und online Angeboten Drittfirmen im Auftrag der Homepage-Betreiberin die Dienste abwickeln. Bei Bezahlssystemen seien dies Firmen wie Pay Tec, Concardis und Nexi. N-tree ist beim



SITZUNG VOM

6. Mai 2024

Ticketsystem im Bad involviert. N-tree sei im Ticketingsystem von öffentlichen und privaten Anlagen in der ganzen Schweiz, in Österreich, Deutschland und Italien aktiv. Bei der Parkplatzbewirtschaftung sei Parkingpay mit der Digitalparking AG involviert. Beim eUmzug des Bundes seien emineo AG und aspectra AG involviert, bei der Hundekontrolle Identitas. Während die Stadt Opfikon die Verträge mit den Betreibern der Homepage oder den Parkplatzbewirtschaftern halten, werden die Verträge mit Drittfirmen von den Vertragspartnern der Stadt Opfikon abgeschlossen.

Mit dem Kanton und dem Bund bestehe ein Datenaustausch in verschiedenen Bereichen, etwa bei den Steuern bezüglich automatischem Steuerdatenaustausch vom Bund mit der EU und der USA. Das Steueramt der Stadt Opfikon habe diesbezüglich keinen Einfluss. Mit der kantonalen Einwohnerdatenplattform, dem Gebäude- und Wohnungsregister, dem eBaugesuch, dem Polizei-Informationssystem der Gebäudeversicherung oder dem GIS werden Daten an den Kanton oder bundesnahe Bereiche weitergeleitet.

Die Stadt Opfikon sei sich bewusst, dass die Datensicherheit sehr wichtig ist, was auch in die laufenden Projekte einfließt. Mit der kantonalen Datenschutzüberprüfung der KESB, deren ICT von Opfikon betreut werde, fand bereits eine erste externe Überprüfung statt. Beim Kanton laufen verschiedene Projekte, die für die IT weitere Folgen haben werden, beispielsweise die Totalrevision des IDG oder das Gesetz über digitale Basisdienste.

Interpellant David Sichau (Grüne) bedankt sich beim Stadtrat für die Beantwortung. Die Beantwortung habe bei ihm allerdings einige Fragezeichen hinterlassen. Nach seiner Nachfrage fand ein Gespräch mit Stadtschreiber Willi Bleiker, Stadtpräsident Roman Schmid und Leiter ICT Patrick Griesemer statt. Dennoch möchte er gerne zu ein paar Antworten Stellung nehmen.

Insbesondere die zweite Frage, welche externen IT-Dienstleister Daten von Bürgerinnen und Bürger oder juristischen Personen der Stadt Opfikon bearbeiten, wurde mit dem Verständnis beantwortet, das nur Firmen, die direkt von der Stadt Opfikon beauftragt werden Daten zu verarbeiten, gemeint waren. Eine Datenverarbeitung läge jedoch immer vor, wenn Daten auf externen Servern verarbeitet werden und dies sei viel umfangreicher. So würden beim Schwimmbad die Daten von der Firma N-tree verarbeitet und auch Axioma verarbeitete Daten.

Auf die Frage 4, ob die Stadt Opfikon über ein aktives Third-Party-Risk-Management verfüge, womit probiert wird Risiken in der Supply Chain von IT-Systemen zu managen, wurde geantwortet, dass dies zum heutigen Zeitpunkt nicht nötig sei. Er findet diese Antwort fahrlässig. Ein Third-Party-Risk-Management sollte Standard sein, wenn man mit externen IT-Dienstleistern zusammenarbeite. Da dadurch Risiken, die durch diese ausgelöst werden, gemanaged und überwacht werden können. Wer kein Thrid-Party-Risk-Management habe, komme in die Situation, in der man nur noch notfallmässig reagiere und nicht aktiv Risiken angehen könne.

Auch zur Frage 5 denke er, dass dies so nicht der Fall sein könne. So würden Steuerdaten von Bürgern der Stadt Opfikon auch auf kantonalen oder Bundesservern verarbeitet und auch von der Firma Concevis. Auch Axioma läuft in einer



SITZUNG VOM

6. Mai 2024

Cloud Instanz, daher müssen mindestens die Daten von den Parlamentariern auf externen Server verarbeitet und gespeichert werden.

Die Beantwortung der Fragen habe bei ihm die Unsicherheit bezüglich der Zusammenarbeit mit externen IT Dienstleistern erhöht. Seiner Einschätzung nach sei die Stadt Opfikon in diesem Bereich noch von einem alten Verständnis von IT-Sicherheit geprägt und manage die Risiken nicht aktiv, sondern passiv. Auch zeige die Beantwortung der Frage, dass der IT der Stadt Opfikon die starke Vernetzung der IT-Systeme unklar sei. Auch der Kanton und der Bund seien aus Sicht von Opfikon externe IT-Dienstleister.

Vor wenigen Tagen sei der Untersuchungsbericht zum Xplain-Angriff veröffentlicht worden. Dort hiess es unter anderem, dass der Bund seine Pflichten im Umgang mit hochsensiblen Daten nicht erfüllt habe. Auch seine Überwachungspflicht habe er nicht wahrgenommen. Ihm als Gemeinderat sei es wichtig, dass wir nicht irgendwann einen Bericht zu einem Angriff auf Opfikon veröffentlichen müssen, in dem es heisst, dass die Stadt Opfikon ihre Pflichten im Umgang mit Daten nicht erfüllt habe. Dass die Gefahren durch Angriffe steigen, zeigen viele Statistiken. So sei die Breakout-Time im Jahr 2024 bei nur noch 62 Minuten und im letzten Halbjahr 2023 sei die Zahl der Attacken um 73% gestiegen. Er stellt sich die Frage, wie bei einem solchen Szenario eine IT reagieren könne, die nicht 24 Stunden besetzt ist. Dies sei einfach nicht möglich.

Er ist der Meinung, dass es einer Stadt von der Grösse von Opfikon bereits kurzfristig nicht möglich sei, mit dem vielfältigen Bedrohungsspektrum adäquat umzugehen. Daher empfehle er dem Stadtrat möglichst zeitnah zusammenzuarbeiten und Kooperationen mit anderen Gemeinden oder dem Kanton anzugehen.

4. Umnutzung Werkhof Oberhauserstrasse 27-29 Kreditbewilligung **6.1.5.1**

Ibrahim Zahiri, Sprecher der Rechnungsprüfungskommission, erläutert das Geschäft Umnutzung Werkhof Oberhauserstrasse 27-29 Kreditbewilligung.

Die RPK habe das Geschäft anfangs Jahr erhalten und sei schon frühzeitig mit einbezogen worden. Sämtliche Zahlen und Fakten können den Unterlagen entnommen werden. Die RPK habe insbesondere den Zeitpunkt und die verschiedenen Optionen eingehend geprüft.

Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Gemeinderat mit 5:0 Stimmen den Antrag des Stadtrates anzunehmen.

Ressortvorstand Finanzen und Liegenschaften Mathias Zika dankt der RPK für die speditive Prüfung des Geschäftes Umnutzung Werkhof Oberhauserstrasse 27-29 Kreditbewilligung. Er bestätigt, dass die RPK von Anfang an dabei war und ist sich sicher, dass der Raumbedarf so langfristig gedeckt werden kann. Er hofft auf die Zustimmung des Rats.



SITZUNG VOM

6. Mai 2024

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen aus dem Rat.

Der Kredit für die Umnutzung des Werkhofes von CHF 2'650'000 inkl. 8.1% MWST zulasten der Investitionsrechnung, Konto-Nr. 617.5040.009, wird ohne Wortmeldungen bewilligt.

4. Umnutzung Werkhof Oberhauserstrasse 27-29 Kreditbewilligung 6.1.5.1

Gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom 5. Dezember 2023, auf Art. 19, lit. d der Gemeindeordnung, den Antrag der RPK und die Diskussion im Rat

BESCHLIESST DER GEMEINDERAT

1. Für die Umnutzung des Werkhofes wird ein Kredit von CHF 2'650'000 inkl. 8.1% MWST zulasten der Investitionsrechnung, Konto-Nr. 617.5040.009, bewilligt.
2. Die Kreditsumme erhöht oder ermässigt sich im Rahmen der Baukostenentwicklung zwischen der Aufstellung der Kostenschätzung (Preisstand April 2023) und der Bauausführung.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Stadtrat
 - Präsidiales
 - Bau und Infrastruktur
 - Bevölkerungsdienste
 - Finanzen und Liegenschaften

5. **Sanierung Grätzlistrasse Mitte / Ost, Strassensanierung und Beleuchtung Kreditbewilligung** 6.3.2.1

Evelyne Sydler, Sprecherin der Rechnungsprüfungskommission, erläutert das Geschäft Sanierung Grätzlistrasse Mitte / Ost, Strassensanierung und Beleuchtung Kreditbewilligung.

Die Grätzlistrasse Mitte / Ost befindet sich in einem schlechten Zustand und weist starke Rissbildungen auf. Eine umfassende Erneuerung inklusive der Beleuchtung und Kanalisation sei nötig. Alle Fragen der RPK wurden beantwortet und die RPK kam zum Entschluss, dass dies eine gute Sache sei.

Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Gemeinderat mit 4:0 Stimmen (bei einer Abwesenheit) den Antrag des Stadtrates anzunehmen.



SITZUNG VOM

6. Mai 2024

Ressortvorstand Bau und Infrastruktur Bruno Maurer dankt der RPK für die positive Prüfung des Geschäftes Sanierung Grätzlistrasse Mitte / Ost, Strassensanierung und Beleuchtung Kreditbewilligung. Zurzeit gehen die Offerten ein und bald stehe die Offertöffnung an. Das Projekt befindet sich auf Kurs.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen aus dem Rat.

Der Objektkredit für die Sanierung der Grätzlistrasse Mitte / Ost inklusive der öffentlichen Beleuchtung im Betrag von CHF 1'485'000 inkl. MWST, zulasten der Investitionsrechnung, Konto-Nr. 205.5010.022, wird ohne Wortmeldungen bewilligt.

5. Sanierung Grätzlistrasse Mitte / Ost, Strassensanierung und Beleuchtung Kreditbewilligung 6.3.2.1
-

Gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom 30. Januar 2024, auf Art. 19, lit. d der Gemeindeordnung, den Antrag der RPK und die Diskussion im Rat

BESCHLIESST DER GEMEINDERAT

1. Für die Sanierung der Grätzlistrasse Mitte / Ost inklusive der öffentlichen Beleuchtung wird ein Objektkredit im Betrag von CHF 1'485'000 inkl. MWST, zulasten der Investitionsrechnung, Konto-Nr. 205.5010.022, bewilligt.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Stadtrat
 - Finanzen und Liegenschaften
 - Bau und Infrastruktur, Tiefbau

6. Sanierung und Neugestaltung Ringstrasse Kreditbewilligung 6.3.2.1

Evelyne Sydler, Sprecherin der Rechnungsprüfungskommission, erläutert das Geschäft Sanierung und Neugestaltung Ringstrasse Kreditbewilligung.

Auch die Ringstrasse sei in einem schlechten Zustand, mit Belagsproblemen und schadhafte Abschlüssen. Der Stadtrat habe das Verkehrskonzept zur Oberhauser-, Zun-, Ring- und Giebeleichstrasse genehmigt. Dieses verfolge insbesondere verkehrsberuhigende Massnahmen zugunsten des Veloverkehrs und der Fussgänger/innen. Zudem werden die Beleuchtungen modernisiert und die Wasserleitungen saniert.



SITZUNG VOM

6. Mai 2024

Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Gemeinderat mit 4:0 Stimmen (bei einer Abwesenheit) den Antrag des Stadtrates anzunehmen.

Ressortvorstand Bau und Infrastruktur Bruno Maurer dankt der RPK für die Prüfung des Geschäftes Sanierung und Neugestaltung Ringstrasse Kreditbewilligung. Dieses Projekt entstand aus der Veloschwachstellenanalyse. Die RPK wünschte sich eine Gesamtlösung, woraufhin dieses Projekt ausgearbeitet wurde. Zurzeit sei noch eine Einsprache aus der Anwohnerschaft hängig. Er hoffe allerdings, dass sich diese bald erledige.

Rolf Wehrli (JBL SVP) erkundigt sich, ob diese beiden Baustellen gleichzeitig durchgeführt werden.

Ressortvorstand Bau und Infrastruktur Bruno Maurer teilt mit, dass ein Teil der beiden Baustellen miteinander durchgeführt wird.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen aus dem Rat.

Der Objektkredit für die Sanierung und Neugestaltung der Ringstrasse im Betrag von CHF 990'000 inkl. MWST, zulasten der Investitionsrechnung, Konto-Nr. 205.5010.028, wird ohne Wortmeldungen bewilligt.

6. Sanierung und Neugestaltung Ringstrasse
Kreditbewilligung

6.3.2.1

Gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom 13. Februar 2024, auf Art. 19, lit. d der Gemeindeordnung, den Antrag der RPK und die Diskussion im Rat

BESCHLIESST DER GEMEINDERAT

3. Für die Sanierung und Neugestaltung der Ringstrasse wird ein Objektkredit im Betrag von CHF 990'000 inkl. MWST, zulasten der Investitionsrechnung, Konto-Nr. 205.5010.028, bewilligt.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Stadtrat
 - Finanzen und Liegenschaften
 - Bau und Infrastruktur, Tiefbau



7. Wahl der Geschäftsleitung des Gemeinderates für das Amtsjahr 2024/2025 **0.5.0**

7.1 Geheime Wahl des Ratspräsidenten für das Amtsjahr 2024/2025

Die interfraktionelle Konferenz, vertreten durch den Vizepräsidenten Patrick Rouiller, schlägt vor:

- Jeremi Graf (SP)

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt.

Kevin Husi-Fiechter (SVP) ergreift das Wort. Die SVP-Fraktion habe sich in der Vergangenheit immer für das Konkordanzprinzip ausgesprochen. Auch wenn die SP der Ansicht sei, dass von diesem Prinzip je nach Situation auch abgewichen werden kann, stehen sie weiterhin zu ihrem Wort und in diesem Sinne werden sie bei der Wahl zum Präsidenten der Geschäftsleitung Jeremi Graf unterstützen.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen aus dem Rat.

Die geheime Wahl ergibt:

Zahl der Anwesenden	30
Eingegangene Wahlzettel	30
Abzüglich leere Wahlzettel	2
Abzüglich ungültige Wahlzettel	0
Massgebende Zahl der Wahlzettel	28
 Absolutes Mehr	 15
 Gewählt ist Jeremi Graf mit Stimmen.	 25
 Vereinzelte	 3
 Total	 28

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Jeremi Graf
- Bezirksrat
- Stadtrat
- Stadtkanzlei
- Lohnbuchhaltung

Jeremi Graf nimmt die Wahl an und bedankt sich. Silvia Messerschmidt gratuliert dem neu gewählten Ratspräsidenten Jeremi Graf mit einem Blumenstrauss.

Jeremi Graf bedankt sich bei seiner Fraktion für die Nomination und das entgegengebrachte Vertrauen. Er bedankt sich auch bei allen, die ihn gewählt haben. Er freue sich über die hohe Stimmenzahl. Des Weiteren bedankt er sich bei den Zuschauenden, die heute grossmehrheitlich seinetwegen anwesend seien.



SITZUNG VOM

6. Mai 2024

Auch seiner Familie, die ihm die Politik mit auf den Weg gegeben hat, möchte er einen grossen Dank aussprechen. Auch bedankt er sich bei seiner Frau für die Unterstützung und bei seiner Tochter, die immer wieder Motivation ist, etwas für die nächste Generation zu tun.

18:40 Uhr: Dominik Zekar trifft ein. Neu: 31 Mitglieder.

Jeremi Graf dankt Silvia Messerschmidt für die Arbeit während des letzten Jahres und übergibt ihr die Abschiedsgeschenke. Sie war für ihn stets ein Vorbild, hat den Rat ruhig geführt und das gut gemacht. Er hoffe, er könne dies in einem Jahr ebenfalls sagen.

Silvia Messerschmidt bedankt sich für das vergangene Jahr. Die Gemeinderatsmitglieder haben es ihr einfach gemacht. Sie möchte sich auch bei der Geschäftsleitung für die gute Unterstützung bedanken.

Jeremi Graf übernimmt den Vorsitz.

7.2 Geheime Wahl des 1. Vizepräsidenten für das Amtsjahr 2024/2025

Die interfraktionelle Konferenz, vertreten durch den Vizepräsidenten Patrick Rouiller, schlägt vor:

- Dario Petrovic (FDP)

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt. Die geheime Wahl ergibt:

Zahl der Anwesenden	31
Eingegangene Wahlzettel	31
Abzüglich leere Wahlzettel	0
Abzüglich ungültige Wahlzettel	0
Massgebende Zahl der Wahlzettel	31
 Absolutes Mehr	 16
 Gewählt ist Dario Petrovic mit Stimmen.	 30
 Vereinzelte	 1
 Total	 31

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Dario Petrovic
- Bezirksrat
- Stadtrat
- Stadtkanzlei
- Lohnbuchhaltung

Dario Petrovic nimmt die Wahl an und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.



SITZUNG VOM

6. Mai 2024

7.3 Geheime Wahl der 2. Vizepräsidentin für das Amtsjahr 2024/2025

Die interfraktionelle Konferenz, vertreten durch den Vizepräsidenten Patrick Rouiller, schlägt vor:

- Rebeca Meier (GV)

Aufgrund des Wahlvorschlags für Rebeca Meier tritt sie als Stimmzählerin in den Ausstand. Die Wahl wird von zwei Stimmzählenden ausgezählt.

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt. Die geheime Wahl ergibt:

Zahl der Anwesenden	31
Eingegangene Wahlzettel	31
Abzüglich leere Wahlzettel	5
Abzüglich ungültige Wahlzettel	0
Massgebende Zahl der Wahlzettel	26
Absolutes Mehr	14
Gewählt ist Rebeca Meier mit Stimmen.	26
Vereinzelte	0
Total	31

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Rebeca Meier
- Bezirksrat
- Stadtrat
- Stadtkanzlei
- Lohnbuchhaltung

Rebeca Meier nimmt die Wahl an und bedankt sich.

7.4 Offene Wahl von 3 Stimmzählenden und einem Mitglied für das Amtsjahr 2024/2025

Die interfraktionelle Konferenz, vertreten durch den Vizepräsidenten Patrick Rouiller, schlägt vor:

- Tanja Glanzmann (Die Mitte), 1. Stimmzählende
- Helen Oertli (Grüne), 2. Stimmzählende
- Lukas Müller (NIO@GLP), 3. Stimmzählender
- Silvia Messerschmidt (SVP), Mitglied

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen aus dem Rat.

Der Ratspräsident erklärt die Vorgeschlagenen als gewählt.



SITZUNG VOM

6. Mai 2024

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Tanja Glanzmann
- Helen Oertli
- Lukas Müller
- Silvia Messerschmidt
- Bezirksrat
- Stadtrat
- Stadtkanzlei

Die Gewählten nehmen die Wahl an und bedanken sich.

Persönliche Erklärung Roman Schmid

Stadtpräsident Roman Schmid ergreift das Wort:

Roman Schmid gratuliert dem Präsidenten zur erfolgreichen Wahl. Diesen Abend werden wir im Glattpark sein. Auch am 28. September 2024 werden wir endlich wieder am Food-Festival im Glattpark sein können. Roman Schmid bedankt sich bei allen, die sich bereits als freiwillige Helfer gemeldet haben. Es sind allerdings noch einige Schichten frei und Helfer werden noch benötigt. Er bittet daher alle anderen, sich doch noch als Helfer zu melden.



SITZUNG VOM

6. Mai 2024

Schluss der Sitzung

Der Ratspräsident freut sich, die geladenen Gäste an der anschliessenden Ratsfeier begrüßen zu dürfen.

Opfikon, 8. Mai 2024

Für richtiges Protokoll
Ratssekretärin ad interim:



Anya Wernet





PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

- 153 -

SITZUNG VOM

6. Mai 2024

Protokoll geprüft:

Datum:

Präsident:
Jeremi Graf

8. Mai 2024